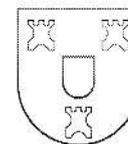


# STADT KALKAR

Die Bürgermeisterin



Stadt Kalkar · Postfach 11 85 · 47538 Kalkar

Stadt Kleve  
Fachbereich Schulen  
Landwehr 4 - 6  
47533 Kleve

Handwritten notes and stamps: "I, II 24", "519 2240", "K 6.9", "h. a.", and a circular stamp.

Verwaltungsgebäude  
Markt 20, 47546 Kalkar

Ihr/e Ansprechpartner/in:  
Herr Stechling  
Zeichen: FBL 3  
Zimmer: 200

Telefon: 02824 13-0  
Durchwahl: 02824 13-170  
Fax: 02824 13-234

Internet: [www.kalkar.de](http://www.kalkar.de)  
E-Mail: [info@kalkar.de](mailto:info@kalkar.de)

Datum: 30.08.2016

## Abstimmung Schulentwicklungsplanung

hier: Ihr Schreiben vom 19.07.2016

Sehr geehrte Damen und Herren,

unter Hinweis auf die gemäß § 80 Schulgesetz erforderliche Beteiligung der benachbarten Schulträger haben Sie in dem o.a. Schreiben um Stellungnahme zur Umwandlung der Sekundarschule in Kleve/Bedburg-Hau gebeten.

Am 23. August 2016 hat der Schul-, Jugend- und Sportausschuss des Rates der Stadt Kalkar in der Angelegenheit beraten und folgenden Beschluss gefasst:

„Da alle drei geplanten Alternativen der Stadt Kleve den Bestand der Städtischen Realschule und des Jan-Joest-Gymnasiums in Kalkar gefährden, kann dem Antrag der Stadt Kleve nicht zugestimmt werden.“

Bei den Beratungen ist der Schul-, Jugend- und Sportausschuss u.a. von dem Sachverhalt ausgegangen, dass die Stadt Kalkar – seit dem Auslaufen der Hauptschule Kalkar – mit ihrem nunmehr nur noch zweizügigen Schulsystem seit vielen Jahren auch auswärtigen Schülerinnen und Schülern einen hochwertigen Bildungsabschluss anbietet. Rund ein Drittel aller Schülerinnen und Schüler, die das Gymnasium und die Realschule in Kalkar besuchen, kommen aus den Gemeinden Bedburg-Hau und Uedem.

Zum Schuljahr 2016/2017 besuchen insgesamt 110 Schülerinnen und Schüler aus der Gemeinde Bedburg-Hau die Städtische Realschule und 127 Schülerinnen und Schüler aus der Gemeinde Bedburg-Hau das Jan-Joest-Gymnasium. Bei einer Gesamtschülerzahl von 523 an der Städtischen Realschule und 546 am Jan-Joest-Gymnasium ist der Anteil der Bedburg-Hauer Schüler an den beiden weiterführenden Schulen erheblich.

Insgesamt beträgt der Anteil an externen Schülerinnen und Schülern aus den umliegenden Kommunen seit vielen Jahren bis zu 50 Prozent.

Unter Berücksichtigung des demografisch bedingten Rückganges von Schülerzahlen ist anzunehmen, dass bei einem weiteren Gesamtschulangebot in unmittelbarer Nähe zu den Kalkarer

### Öffnungszeiten

Allgemeine Verwaltung  
Mo – Fr 8:00 – 12:15 Uhr  
Mo 14:00 – 16:00 Uhr  
Do 14:00 – 17:45 Uhr

### Bürgerbüro

Mo – Fr 8:00 – 12:30 Uhr  
Mo – Di 14:00 – 16:00 Uhr  
Do 14:00 – 16:00 Uhr  
1. Sa/Monat 9:30 – 12:30 Uhr

### Bankkonten

Kreditinstitut  
Sparkasse Kleve  
Volksbank Kleverland eG  
Deutsche Bank Kleve  
Postbank Köln

### IBAN

DE97 3245 0000 0005 1005 16  
DE55 3245 0422 0314 4060 12  
DE31 3247 0377 0320 5200 00  
DE20 3701 0050 0040 5055 34



Schulen die Anmeldezahlen künftiger Schuljahre in Kalkar sich insgesamt erheblich verringern könnten. Es ist deshalb festzustellen, dass der Verbleib von Bedburg-Hauern Schülerinnen und Schüler auch in Zukunft für die Städtische Realschule und das Jan-Joest-Gymnasium existenziell wichtig ist.

Da die Umwandlung der Sekundarschule mit und ohne Teilstandort in Bedburg-Hau den Bestand des Gymnasiums und der Realschule in Kalkar gefährdet, kann aus Sicht der Stadt Kalkar keine zustimmende Stellungnahme abgegeben werden.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Schulz